

SPITALREGION
RHEINTAL
WERDENBERG
SARGANSERLAND

INNERE MEDIZIN

Spitäler Altstätten, Grabs und Walenstadt





INHALT

Vorwort	4
Leistungsangebot	6
Magen-Darm-Erkrankungen	7
Ostschweizer Gefässzentrum	8
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	11
Nervensystem	12
Schlaganfall	13
Stoffwechsel-Erkrankungen	14
Diabetes	15
Krebstherapie	16
Nieren-Erkrankungen	17
Palliative Care	18
Sprechstunden	18

Impressum

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland
Departement Innere Medizin
Grafik: DACHCOM.CH AG
Fotografie: Bodo Rüedi
Text: SR RWS

Liebe Patientin, lieber Patient Sehr geehrte Angehörige

Herzlich willkommen im Departement Innere Medizin der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland. Im breiten Behandlungsspektrum der Inneren Medizin steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Dabei reichen die medizinischen Fragestellungen von der Behandlung lebensbedrohlicher Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall bis zu Gelenkentzündungen und der Unterstützung von Angehörigen.

Sie wollen ernst genommen werden und erwarten einen respektvollen und freundlichen Umgang. Sie hoffen, dass sich Ihre Ärztin oder Ihr Arzt auch genügend Zeit für Sie als PatientIn oder als Angehörige nimmt. Ihren Hoffnungen und Ihren Ängsten möchten wir ÄrztInnen des Departements Innere Medizin entgegenkommen, auch Ihren Erwartungen und Ansprüchen.

Trotz unserer täglichen spannenden Detektivarbeit, unseren modernen Untersuchungsmethoden und komplexen Therapien behält die Natur auch Geheimnisse für sich. Dies müssen wir MedizinerInnen mit Demut respektieren. Als betroffene PatientIn oder Angehörige ist dies weit schwieriger. Wir wollen das Beste für Sie. Was das Beste ist, wollen wir im offenen Gespräch mit Ihnen herausfinden. Wie in jeder Beziehung ist gegenseitiges Vertrauen besonders wichtig.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Dr.med. Yves Crippa
Chefarzt und Leiter Departement Innere Medizin



LEISTUNGSANGEBOT

In den Spitälern Altstätten, Grabs und Walenstadt bieten wir die Grundversorgung in der Inneren Medizin sowie zahlreiche Spezialdisziplinen an. Wir sehen uns als Dienstleister für die medizinische Versorgung der regionalen Bevölkerung. Eingespielte Teams von ÄrztInnen, Pflegenden und weiteren Fachpersonen stehen deshalb rund um die Uhr 365 Tage im Jahr im Einsatz.

Das Fachgebiet Innere Medizin umfasst die Diagnostik und die Behandlung der Erkrankungen der inneren Organe. Auch rheumato-logische Erkrankungen sowie Erkrankungen des Nervensystems, inklusive akuter Schlaganfall, sind in der SR RWS der Inneren Medizin zugeordnet.

Für spezielle Fragestellungen, technische Spezialuntersuchungen sowie komplexe Therapien stehen unsere spezialisierten FachärztInnen aus folgenden Disziplinen zur Verfügung:

- Magen-Darm-Erkrankungen (Gastroenterologie/Hepatologie)
- Gefässmedizin (Angiologie)
- Herz- und Kreislauf-Erkrankungen (Kardiologie)
- Schlaganfall (Stroke)
- Nervensystem (Neurologie)
- Stoffwechselliden inkl. Zuckerkrankheit (Endokrinologie inkl. Diabetologie)
- Blut- und Krebserkrankungen (Hämatologie und Onkologie)
- Nierenleiden (Nephrologie)
- Palliativmedizin (Palliative Care)

Die moderne Technologie nimmt in der heutigen Medizin stetig an Bedeutung zu. Trotzdem messen wir an unseren Kliniken für Innere Medizin dem ausführlichen Gespräch und der sorgfältigen körperlichen Untersuchung der PatientInnen eine grosse Bedeutung zu. Das Respektieren der Individualität jedes Menschen prägt unser ärztliches Handeln stark.

MAGEN-DARM-ERKRANKUNGEN

Das medizinische Fachgebiet der Gastroenterologie befasst sich mit den Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes und der damit verbundenen Organe Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse.

In der SR RWS stehen in der Diagnostik die körperliche Untersuchung, Blutuntersuchungen, der Ultraschall und die Spiegelung von Magen, Darm und Gallenwegen/Bauchspeicheldrüsengang (Endoskopie) im Vordergrund. Die endoskopischen Untersuchungen, welche auch die Möglichkeit von therapeutischen Interventionen beinhalten, spielen sowohl stationär als auch bei den ambulanten Abklärungen in unseren drei Spitälern eine wichtige Rolle und können heutzutage durch Verabreichung einer Schlafmedikation in der Regel völlig schmerzfrei durchgeführt werden.

Zu unserem Leistungsangebot gehört auch die ärztlich empfohlene Darmspiegelung ab dem 50. Lebensjahr aus Vorsorgegründen, die das Darmkrebsrisiko nachweislich stark senkt. Für PatientInnen mit chronischen Leberentzündungen, insbesondere mit Virushepatitis B und C, führen wir in der SR RWS die Abklärungen, inklusive der allenfalls notwendigen Leberpunktion, sowie die Therapie durch.

OSTSCHWEIZER GEFÄSSZENTRUM

Das Ostschweizer Gefässzentrum (OGZ) ist ein Verbund der Spezialkliniken Angiologie, Gefässchirurgie und interventionelle Radiologie in der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland (SR RWS). Betrieben wird das OGZ gemeinsam durch die SR RWS und das Kantonsspital St. Gallen (KSSG) am Standort Grabs. Durch die Zusammenarbeit zwischen der SR RWS und dem KSSG bietet das OGZ ein ganzheitliches und innerhalb der Fachbereiche koordiniertes gefässmedizinisches Angebot an. Dazu gehören sowohl Sprechstunden, als auch Interventionen und Operationen. Dabei sind die niedergelassenen Gefässspezialisten, die als Konsiliarärzte in der SR RWS tätig sind, aktive Partner des OGZ.

Das Behandlungsspektrum deckt die Diagnostik und Therapie aller arteriellen und venösen Erkrankungen der Blutgefässe ab. Wundbehandlungen und Abklärungen zum Lymphsystem gehören ebenso dazu. Durch den Verbund der drei Spezialkliniken sind die Schnittstellen zwischen den Spezialisten kurz und die Behandlung erfolgt besser und schneller. Unsere Gefässspezialisten verfügen über langjährige Erfahrung und höchste Fachkompetenz.





HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN

In der Kardiologie der SR RWS untersuchen und behandeln wir PatientInnen aus dem gesamten Spektrum der Kardiologie. Hier stehen neben den Durchblutungsstörungen des Herzens, Erkrankungen der Herzklappen und Herz-Rhythmusstörungen die Herzschwäche und Folgen von erhöhtem Blutdruck mit Auswirkungen auf Herz, Niere, Gehirn und Gefässe im Vordergrund. Das Ziel ist, diese Gesundheitsstörungen, die plötzlich zu lebensbedrohlichen Zuständen führen können, möglichst früh zu erkennen und rasch zu behandeln. Weitere Schwerpunkte liegen in der Vorbeugung dieser Erkrankungen und in einer individuell angepassten Rehabilitation nach einem entsprechenden «Herz-Ereignis».

Wir ermöglichen eine wohnortnahe Abklärung und Therapiemassnahmen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit den modernsten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden. Der ganzheitliche Abklärungs- und Therapieprozess erfolgt nach dem neuesten Stand der Forschung. Zum Betreuungsteam vor Ort gehören Fachpersonen aus den Bereichen Kardiologie und Innere Medizin, Pflege, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Psychologie sowie weitere Fachleute, je nach individuellem Bedarf.

Um die verschiedenen Leistungen kompetent und patientengerecht anbieten zu können, arbeiten wir in der Kardiologie in allen drei Spitälern eng mit verschiedenen Fachstellen in der SR RWS sowie mit FachärztInnen am Kantonsspital St. Gallen und dem Universitäts-spital Zürich zusammen.

Neben geplanten Abklärungen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind wir in Zusammenarbeit mit unseren Notfall- und Überwachungsstationen bei lebensbedrohlichen «Herz-Ereignissen» 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Die Neurologie umfasst die Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems. In der Neurologie der SR RWS diagnostizieren und therapieren wir unter anderem folgende Krankheitsbilder:

- Schlaganfall
- Hirnblutungen
- Entzündungen des Gehirns (Enzephalitis) oder der Hirnhäute (Meningitis)
- Multiple Sklerose
- Bewegungsstörungen wie die Parkinsonsche Erkrankung
- Demenzen wie die Alzheimersche Erkrankung
- Anfallserkrankungen (Epilepsien)
- Nervenstörungen wie Polyneuropathien
- Entzündliche Nervenerkrankungen wie das Guillain-Barré-Syndrom
- Nervenverletzungen und Muskelerkrankungen

Stationäre PatientInnen mit neurologischen Erkrankungen werden in den medizinischen Abteilungen aller drei Standorte behandelt. Ambulante PatientInnen werden im Ambulatorium am Spital Grabs und in der neurologischen Praxis von Prof. Dr. med. Christian Berger in Sargans behandelt. Die neurologische Betreuung erfolgt in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen InternistInnen, NeurologInnen, RadiologInnen und anderen SpezialistInnen sowie, im Rahmen des Schlaganfallnetzwerkes, mit dem Kantonsspital St. Gallen.

Unsere Schlaganfallstation im Spital Grabs ist eine Überwachungseinheit mit sieben Betten, die der optimalen Umsetzung eines integrierten Behandlungskonzepts für akute SchlaganfallpatientInnen dient. Der Schwerpunkt auf der Schlaganfallstation ist die Behandlung akut aufgetretener Durchblutungsstörung oder von Einblutungen des Gehirns. Ein hoch spezialisiertes Behandlungsteam aus Pflegepersonal, PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen und ÄrztInnen stellt die Diagnostik und Therapie auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft sicher.

Von besonderer Bedeutung ist der frühe Beginn von Therapie und Frührehabilitation. Pflegepersonal, Physio- und ErgotherapeutInnen sowie LogopädInnen beginnen deshalb möglichst noch am Tag der Aufnahme mit einem individuell angepassten Rehabilitationsprogramm.

Im Spital Grabs können wir in der Akutsituation des Schlaganfalls auch die sogenannte Lysetherapie (gerinnselauflösende Medikamente) durchführen. Wichtigste Voraussetzung für diese das Gehirn schützende Therapie ist, dass die PatientInnen innerhalb von 4,5 Stunden nach Beginn des Schlaganfalls damit behandelt werden. Hier zählt jede Sekunde. Unser Schlaganfallteam ist auf diesen Ernstfall rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr vorbereitet.

STOFFWECHSEL-ERKRANKUNGEN

In der Endokrinologie der SR RWS behandeln wir PatientInnen mit Erkrankungen der Hormone und des Stoffwechsels. Dies betrifft die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Störungen des Fett- und Knochenstoffwechsels (Osteoporose) sowie Erkrankungen der endokrinen Drüsen: Hirnanhangsdrüse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebennieren und Sexualdrüsen.

Hormone können im Blut und Urin bestimmt werden. Zusätzlich führen wir Funktionstests durch, bei denen Medikamente als Injektion oder in Tablettenform verabreicht werden, die Einfluss auf die verschiedenen Hormone haben. Daraus können wichtige Schlussfolgerungen bezüglich der Hormonregulation gezogen werden.

Für die Untersuchung der Schilddrüse setzen wir vorwiegend das Ultraschallgerät ein. Bei Erkrankungen der anderen Drüsen ist mitunter eine radiologische Darstellung erforderlich. Um die PatientInnen und deren Krankheiten bestmöglich zu behandeln, arbeiten wir in komplexeren Fällen mit dem Kantonsspital St. Gallen zusammen.

DIABETES

Der Diabetes mellitus ist die häufigste Stoffwechselerkrankung. Durch eine ungenügende Produktion oder unzureichende Wirksamkeit des Hormons Insulin in der Bauchspeicheldrüse kann der Blutzucker nicht in Energie umgewandelt werden und es entsteht ein hoher Blutzuckerspiegel. Der Typ-1-Diabetes (circa 10 Prozent) tritt vorwiegend im Kindes- und Jugendalter auf. Vom Typ-2-Diabetes sind über 80 Prozent der Diabetes-PatientInnen betroffen. Während bei Typ-1-Diabetes mit Insulin behandelt wird, erfolgt bei Typ-2-Diabetes eine medikamentöse Behandlung. Hier steht allerdings eine gesunde Lebensweise im Vordergrund. Deshalb erhalten in der SR RWS alle PatientInnen neben der ärztlichen Behandlung auch eine Betreuung durch unsere Ernährungs- und Diabetesberaterinnen.



Die Onkologie ist ein Zweig der Inneren Medizin, der sich mit Prävention, Abklärung, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen befasst und eng mit anderen Fachbereichen zusammenarbeitet (z. B. Chirurgie, Gynäkologie, Strahlentherapie).

Unsere PatientInnen werden nach den neuesten Richtlinien behandelt. Im Mittelpunkt stehen dabei eine ganzheitliche Betreuung sowie die betroffenen Menschen mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Zeit auf einem anspruchsvollen Lebensabschnitt zu begleiten.

Zu unserem Leistungsangebot gehören:

- Sorgfältige Abklärung bei Verdacht auf eine Krebserkrankung
- Besprechung der Behandlungsoptionen
- Kompetente und vernetzte Durchführung der Antitumorthherapie
- Umfassende Unterstützung zur Erhaltung der Lebensqualität
- Im Bedarfsfall Behandlung auf der Palliativstation

Wir legen grossen Wert auf eine umfassende Information und konstante Betreuung der PatientInnen mit Einbezug der Angehörigen. Palliative Care, Psycho-Onkologie und Spitalseelsorge ermöglichen eine einfühlsame Betreuung auch am Lebensende.

Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital St. Gallen (KSSG). Unsere PatientInnen profitieren so vom spezialisierten Wissen und den Forschungsprojekten in der Onkologie. Das umfasst regelmässige interdisziplinäre Tumorboards mit dem KSSG sowie den persönlichen Austausch zwischen den SpezialistInnen unserer Region und dem KSSG. Für Therapien, die wir nicht bei uns durchführen können (z. B. Bestrahlung), überweisen wir unsere PatientInnen nach St. Gallen.

Bei einer Nierenfunktion unter 10 bis 15 Prozent wird ein Nierenersatzverfahren notwendig. In der SR RWS setzen wir sowohl Blutwäsche (Hämodialyse, künstliche Niere) als auch Bauchfelldialyse (Peritonealdialyse) als Behandlungsmöglichkeiten für ein Nierenversagen ein. Trotz eingeschränkter Lebensqualität ist eine Nierentransplantation leider nicht für alle PatientInnen möglich. Unser grosses Anliegen ist es deshalb, gemeinsam mit den HausärztInnen rechtzeitig Massnahmen zur Erkennung und Behandlung einer Nierenerkrankung zu treffen, um die gesunde Nierenfunktion möglichst lange zu unterstützen. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Nierenzentrum Rheintal. Dies ermöglicht den regelmässigen fachlichen Austausch sowie eine optimale Ferienvertretung. Für PatientInnen, die auch während ihres Urlaubs auf die Dialyse angewiesen sind, bieten wir im Spital Walenstadt die Möglichkeit der Feriendialyse an.



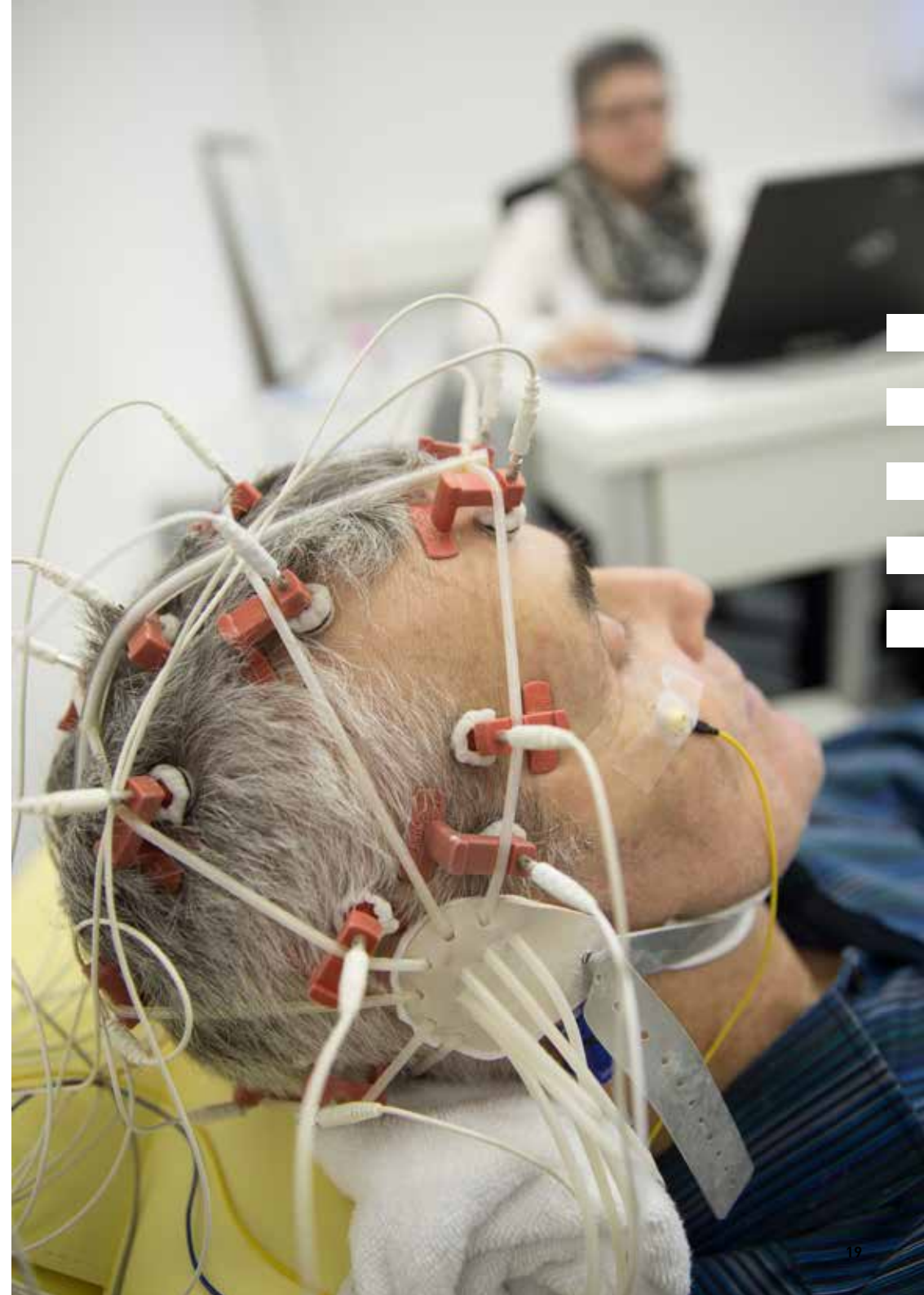
PALLIATIVE CARE

Palliative Care richtet sich an Menschen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen und deren Familien. Das Ziel von Palliative Care ist der Erhalt der Lebensqualität. Unsere Behandlung richtet sich nach den individuellen Beschwerden und Bedürfnissen der Betroffenen und ist unabhängig von der Art der Grunderkrankung. Im interdisziplinären Team nehmen wir uns sowohl der speziellen körperlichen Beschwerden als auch der sozialen, psychischen und spirituellen Aspekte an, die in dieser Lebensphase relevant sind. Wir verfügen an allen drei Standorten über speziell ausgebildete Pflegefachpersonen, ÄrztInnen, PsychologInnen, SeelsorgerInnen und andere FachspezialistInnen. PatientInnen in besonders komplexen Situationen werden auf unserer Palliativstation am Spital Walenstadt betreut.

SPRECHSTUNDEN

Das Departement Innere Medizin bietet Sprechstunden für zahlreiche Fachrichtungen an. Die Zuweisungen zu den Sprechstunden sind in der Regel über die Hausärztin bzw. den Hausarzt möglich. Genauere Informationen zu diesen und weiteren Sprechstunden und zum jeweiligen Anmeldemodus finden Sie auf unserer Homepage unter www.srrws.ch/sprechstunden

- Endokrinologie-Sprechstunde (Grabs)
- Gastroenterologie-Sprechstunde (Altstätten, Grabs, Walenstadt)
- Gefässmedizin-Sprechstunde (Altstätten, Grabs, Walenstadt)
- Kardiologie-Sprechstunde (Altstätten, Grabs, Walenstadt)
- Nephrologie-Sprechstunde (Walenstadt)
- Onkologie-Sprechstunde (Altstätten, Grabs, Walenstadt)
- Schlaganfall-Sprechstunde (Grabs)





SPITALREGION
RHEINTAL
WERDENBERG
SARGANSERLAND

Kontakt

Sekretariat Innere Medizin Spital Altstätten

T +41 71 757 4310, innere-medizin.altstaetten@srrws.ch

Sekretariat Innere Medizin Spital Grabs

T +41 81 772 5201, innere-medizin.grabs@srrws.ch

Sekretariat Innere Medizin Spital Walenstadt

T +41 81 736 1431, innere-medizin.walenstadt@srrws.ch

Spitalregion
Rheintal Werdenberg
Sarganserland
Alte Landstrasse 106
CH-9445 Rebstein
www.srrws.ch

Spital Altstätten
F.-Marolanistrasse 6
CH-9450 Altstätten

Spital Grabs
Spitalstrasse 44
CH-9472 Grabs

Spital Walenstadt
Spitalstrasse 5
CH-8880 Walenstadt